



Geestland, 13. Juli 2022

Geestland gibt Tipps zum Energiesparen

Wer Energie spart, spart Geld und leistet zudem einen Beitrag zum Klimaschutz. Oft reicht es schon, an kleinen Stellschrauben zu drehen, um die Verbräuche zu senken und den stark steigenden Energiekosten etwas entgegenzusetzen. Was jeder Einzelne tun kann, um Energie im Alltag zu sparen, darüber informiert die Stadt Geestland am Mittwoch, 27. Juli, ab 18 Uhr im WIR-Laden in der Mattenburger Straße in Bad Bederkesa.

Egal ob Unternehmen, Vereine oder Privatleute: Jeder ist eingeladen, sich vor Ort mit dem Thema Energie zu beschäftigen. Gemeinsam mit dem Energieberater tmp, Mattheis & Plümer aus Debstedt und Elektro Schulz aus Langen stellt die Verwaltung an dem Abend Tipps und Anregungen zum Energiesparen vor. Dabei wird es auch um die Frage gehen, wie moderne Technik helfen kann, Wasser, Gas und Strom einzusparen. Stichwort: Smart Home.

Außerdem wird die Stadt Geestland den Informationsabend nutzen, um über das intelligente Funknetzwerk zu informieren, das im Rahmen des Smart-City-Modellprogramms entstehen soll. Ziel des Projekts ist es, die Energie- und Wasserverbräuche in den städtischen Liegenschaften besser zu überwachen.

Wer an der Infoveranstaltung teilnehmen möchte, meldet sich bitte bis zum 25. Juli bei Wirtschaftsförderin Katja Beier an – entweder telefonisch unter 04743 9371570 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@geestland.eu. Für einen kleinen Imbiss und Getränke ist gesorgt.

Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km² die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.